

# Newsletter 01/09

Werkgemeinschaft Musik e.V. Postfach 321249 40427 Düsseldorf

## Vorsitzender:

Klaus Andrees

[klaus.andrees@werk-gemeinschaft-musik.de](mailto:klaus.andrees@werk-gemeinschaft-musik.de)

## Geschäftsstelle:

Carl-Mosterts-Platz 1

40477 Düsseldorf

Telefon 0211/4693191

Telefax 0211/4693159

[geschaeftsstelle@werk-gemeinschaft-musik.de](mailto:geschaeftsstelle@werk-gemeinschaft-musik.de)

[www.werkgemeinschaft-musik.de](http://www.werkgemeinschaft-musik.de)

Düsseldorf, im April 2009

## **Liebe Mitglieder der Werkgemeinschaft Musik!**

### **Fritz Schieri verstorben**

Vielen von Ihnen ist Fritz Schieri bekannt, der am 24.2.2009 verstorben ist. Er gehörte zur Gründergeneration der WGM und leitete 40 Jahre lang unzählige Tagungen, Jahreswerkwochen und Chor- und Orchesterwochen mit höchstem Engagement. Auch als 1.Vorsitzender in den 70er Jahren hat er der WGM vielfältige persönliche Impulse gegeben. Seine eigenen Kompositionen standen immer wieder auf den Chorprogrammen. Der von Herrn Dr. Heinz Bremer verfasste Nachruf, den Sie auf unserer Homepage [www.werkgemeinschaft-musik.de](http://www.werkgemeinschaft-musik.de) finden, lässt die vielen Facetten von Herrn Schieris Wirken deutlich werden.

### **Wahlen bei der Mitgliederversammlung am 24.5.09**

In diesem Jahr steht gemäß der Satzung der WGM eine **Neuwahl des Vorstandes** an.

**Herr Andrees**, der seit 6 Jahren den Vorsitz innehat, kandidiert wegen zuviel anderer Verpflichtungen nicht wieder für den Vorstand. Er hat in den 6 Jahren seiner Amtszeit den Auftrag,

die WGM wieder auf sichere Füße zu stellen, mit großem Engagement erfüllt, indem er neue Konzepte angestoßen und durchgeführt hat, die die Weiterexistenz der WGM zum Zeitpunkt der finanziellen Nöte gesichert hat.

Dafür gebührt ihm unsere Anerkennung und unser Dank!

### **Kandidaten für den Vorstand**

#### **Ursula Bongard und Sebastian Erpenbeck**

werden bei der kommenden Vorstandswahl wieder als Kandidaten zur Verfügung stehen. Darüber hinaus konnten wir **Hubert Pfeil**, der seit einigen Jahren als von den Mitgliedern gewählter Vertreter im Führungskreis mitgearbeitet hat, dafür gewinnen, in den Vorstand aufzurücken.

Damit haben Sie bei der MGV am 24. Mai in Haus Altenberg die Möglichkeit, für die kommenden drei Jahre folgende Personen in den Vorstand der WGM zu wählen:

## Steckbriefe der Kandidaten



„Mein Name ist Ursula Bongard (geb. 1963). Ich bin in Düsseldorf geboren, in Neuss aufgewachsen und habe in Essen-Werden und Bochum studiert. Nach zehnjähriger Tätigkeit als Musik- und Religionslehrerin am Gymnasium in Menden unterrichtete ich heute Violine im Privatunterricht und an der städtischen Musikschule in Freising. Ich bin seit 1984 Mitglied der Werkgemeinschaft Musik und seit vielen Jahren des Führungskreises. Als Teilnehmerin habe ich zahlreiche Musikwochen besucht und als Referentin und Leiterin bei Jugend- und Familientagungen mitgearbeitet. Mit vielen Menschen, die ich bei diesen Veranstaltungen der WGM kennen gelernt habe, fühle ich mich freundschaftlich verbunden; sie haben mein Denken und Arbeiten mitgeprägt. Deshalb ist es mir ein besonderes Anliegen, die Begegnung von Menschen aller Generationen im gemeinsamen Musizieren und im Feiern von Gottesdiensten zu ermöglichen. Ich freue mich, dass ich eine neue Familienmusiktagung ins Leben rufen konnte, die nach Ostern auf Burg Rothenfels stattfinden wird und die sich hoffentlich in den kommenden Jahren zu einem festen Bestandteil des Jahresprogramms der WGM entwickeln wird.

In den kommenden Jahren möchte ich die bereits in die Wege geleiteten Ansätze zur Modernisierung und

zeitgemäßen Organisation der WGM fortsetzen.“



„Mein Name ist Sebastian Erpenbeck (geb. 1967) Ich habe die Werkgemeinschaft Musik schon früh durch das Engagement meines Vaters als Leiter der Ellwanger Musikwoche und der Kammermusiktage in Altenberg kennen gelernt. Nach dem Studium an der Folkwang - Hochschule in Essen-Werden von 1987 - 1992 im Fachbereich Orchestermusik mit Hauptfach Bratsche war ich von 1991 bis 2004 Solobratschist des Folkwang Kammer Orchesters Essen; seit 1993 spiele ich in gleicher Position auch beim "Sinfonischen Collegium" Essen. Darüber hinaus unterrichtete ich an verschiedenen Musikschulen die Instrumente Violine und Viola und leite mehrere Musikschulorchester. Bei meinem Vater war ich lange Jahre als Streicherreferent in Ellwangen tätig, bevor ich 1995 die Orchesterassistenz bei Dr. Bremer in der Wies übernahm. Seit 2002 leite ich dort eine der Orchesterwochen, bin seit dieser Zeit Mitglied des Führungskreises und Vorstands und leite seit 2005 die neu gegründete Orchesterwoche "Classic goes Rock\_Pop\_Jazz".“

## Kandidaten für den Führungskreis



„Mein Name ist Hubert Pfeil. 1946 In Gelsenkirchen geboren habe ich nach meinem Theologie- und Pädagogik-Studium zuerst in einer Beratungsstelle gearbeitet. 10 Jahre später bin ich in die Erwachsenenbildung gegangen. In diesem Jahr beende ich meine über 20-jährige Arbeit als Bildungswerksleiter in Aalen. Bereits seit 1960 habe ich an Veranstaltungen der Werkgemeinschaft teilgenommen. Auf den zahlreichen Wochenenden und Kurswochen habe ich nicht nur viel Musik, sondern auch viele Menschen kennen gelernt. Beides hat mein Leben ungeheuer bereichert. Weil ich soviel geschenkt bekommen habe, wollte ich auch etwas zurückgeben. Deshalb bin ich zunächst Mitglied geworden (der einzige Verein, dem ich je beigetreten bin), wurde dann als Mitgliedervertreter in den Führungskreis berufen und habe mich nun entschieden, für den Vorstand zu kandidieren. Mein zentrales Anliegen ist, dass es auch in Zukunft Orte und Zeiten gibt, an denen Menschen aus verschiedenen Generationen sich gegenseitig mit ihrer Anwesenheit und mit Musik beschenken, und an denen diese Lebensfreude in Gottesdiensten gefeiert wird.“

Von der Mitgliederversammlung werden ebenfalls bis zu 4 neue Vertreter aus der Mitgliedschaft in den Führungskreis gewählt. Dafür haben sich bereits Birgit Schmitz, Ulrike Sahm und Bernhard Schmidt-Brücken als Kandidaten zur Verfügung gestellt:



„Mein Name ist Birgit Schmitz. Ich habe seit 20 Jahren Kontakt zur WGM. Weil ich von der Konzeption und den Tagungen begeistert war, wurde ich schnell Mitglied. Daher liegt mir der Fortbestand und die qualitative Weiterentwicklung des Vereins sehr am Herzen. - Seit der letzten Wahlperiode gehöre ich dem Führungskreis an. Gerne möchte ich in diesem Gremium weiterhin tätig sein. Bedingt durch meinen nahen Wohnort Duisburg ist ein persönlicher Kontakt zur Geschäftsstelle in Düsseldorf und ggf. die Mithilfe bei kleineren Arbeiten möglich.“

Mit meinen 48 Jahren stehe ich noch voll im Berufsleben und bin als Erzieherin, Sozialmanagerin und Mediatorin tätig.“



„Mein Name ist Ulrike Sahm. Ich bin 47 Jahre alt, glückliche Mutter von zwei Kindern, arbeite an einer Förderschule Lernen.

Nebenbei singe ich leidenschaftlich Alt, u.a. seit mehr als 30 Jahren in der Wies und fast so lange in St. Thomas. Versehentlich bin ich ins Ruhrgebiet gezogen, aber mein Herz schlägt trotz FC-Krise und Einsturzgefahr für Köln. Im Führungskreis bin ich zur Zeit zuständig für die Gratulationen bei runden Geburtstagen älterer Mitglieder.“

Als dritter Kandidat als Mitgliedervertreter steht Herr Schmidt-Brücken zur Verfügung:

„Mein Name ist Bernhard Schmidt-Brücken. Ich bin 1970 als Sohn eines ev. Pfarrers am Rand der schwäbischen Alb auf die Welt gekommen. Zuhause war Kirchenmusik in den unterschiedlichsten Besetzungen manchmal Pflicht und oft Freude. Flötenkreis, Posaunenchor, Kirchenchor, Kammermusik, Orgelspiel im Gottesdienst nahmen und nehmen z. T. heute noch einen großen Teil meiner Zeit in Anspruch. Neben meinem Beruf als Kommunikationselektroniker bin ich seit 15 Jahren als Kirchenmusiker angestellt.

Durch meine Frau lernte ich die Werkgemeinschaft Musik kennen. Bei meiner ersten "Wies"-Woche wurde ich so gut aufgenommen, dass darauf viele "Wies"-Wochen gefolgt sind. Das gute Klima der "Wies"-Gemeinschaft mit der Mischung aus Glaube und

Musik spricht mich bis heute an und tut mir immer sehr gut.

Da auch ich etwas zu diesem guten Klima beitragen will, habe ich mich zu einer Kandidatur für den Führungskreis entschieden.“

**Weitere Kandidaten** können ab sofort bis unmittelbar vor der Wahl am 24.5.09 in Haus Altenberg benannt werden. Wenn auch Sie als Mitgliedervertreter im Führungskreis mitarbeiten oder einen Kandidaten vorschlagen möchten, setzen Sie sich bitte mit Ursula Bongard in Verbindung.

Sollten Sie nicht selber bei der MGV anwesend sein können, haben Sie die Möglichkeit, einem der anwesenden Mitglieder Ihre Stimme schriftlich zu übertragen.

### **Empfehlungen des Führungskreises an den Vorstand**

Ausgehend von immer wieder auftauchenden kritischen Stimmen aus den Reihen des Führungskreises oder der Mitglieder haben Ursula Bongard, Dr. Heinz Bremer, Hubert Pfeil und Wolfgang Puwalla die Organisationsstrukturen der Geschäftsstelle sowie der Gremien Vorstand und Führungskreis analysiert und Veränderungen vorgeschlagen.





Nach der Vorstellung und Diskussion im Führungskreis wurden dem Vorstand folgende zwei Veränderungen organisatorischer Art empfohlen:

### **Erweiterung der sog „Koop-veranstaltungen“**

Nach dem Vorbild der Wies-Wochen und der Woche in St.Alfrid sollen möglichst viele unserer Tagungen auf sogenannte Koop-Veranstaltungen umgestellt werden.

Die bereits existierenden Verträge mit der Landvolkshochschule Wies und Haus Alfrid in Essen-Kettwig sehen vor, dass die WGM ihre Veranstaltungen mit den Schwerpunkten Musik und Gottesdienst von hochqualifizierten Referententeams in den Tagungshäusern anbietet und durchführt. Die Abwicklung der finanziellen Geschäfte - in der LVHS Wies auch die Anmeldungen - übernehmen jedoch die Tagungshäuser. Durch den Abschluss dieser Verträge konnte die Arbeit in der Geschäftsstelle der WGM seinerzeit reduziert und damit kostengünstiger gestaltet werden. In der Praxis haben wir nur gute Erfahrungen mit diesem Konzept gemacht und streben an, die Arbeiten in der GS durch weitere solcher Verträge auf Tätigkeiten wie Mitgliederpflege, Programmgestaltung, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit zu beschränken.

### **Eindeutigkeit und Transparenz der Kompetenzen**

Des Weiteren werden den Vorstandsmitgliedern sämtliche Aufgaben, die die Leitung des Vereins WGM mit sich bringt, als individuelle Verantwortungsbereiche zugewiesen.

Damit sollen Kompetenzüberschneidungen oder -lücken verhindert werden, die in der Vergangenheit gele-

gentlich aufgetreten sind. Die Umsetzung seiner persönlichen Aufgaben kann jedes Vorstandsmitglied einer andere Person übertragen, z.B. einem Führungskreismitglied, der Geschäftsstelle oder auch einer externen Institution. Der Vorstand behält jedoch immer die „Zügel“ in der Hand, koordiniert und verantwortet sämtliche Tätigkeiten des Vereins.

### **Veränderungen in der Geschäftsstelle**

Seit 1.4.09 ist **Frau Martina Stollwerck** neue Ansprechpartnerin in der Geschäftsstelle. Herr Georg Lauer arbeitet sie in die anfallenden Büro- und Verwaltungstätigkeiten ein. Er selber denkt daran, sich in absehbarer Zeit aus der GS zurückzuziehen.



„Mein Name ist Martina Stollwerck de Quintero, 1957 geboren in Düsseldorf, verheiratet, einen Sohn. Nach dem Abitur Studium habe ich in Bonn politische Wissenschaft studiert und ein Übersetzerstudium an der Fachhochschule Köln mit dem Abschluss als Diplomübersetzerin absolviert. Seit 1996 bin ich als

Verwaltungsangestellte – ebenfalls im Jugendhaus Düsseldorf - beim Bund der Deutschen Katholischen Jugend tätig. Schwerpunkt der Arbeit dort sind Tagungsmanagement und Mitgliederbetreuung. Meine Freizeitbeschäftigungen: Lesen, Sport, Malerei und Kunst.“

Wir heißen Frau Stollwerck in der Werkgemeinschaft herzlich willkommen und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit!

## **Veranstaltungen im Frühjahr und Sommer**

Die **Familienmusiktagung in Burg Rothenfels** wird in den Osterferien stattfinden.

Die **Osterwies** für Jugendliche und die Kammermusiktage in Altenberg sind wie auch im Vorjahr sehr gut besucht.

Erfreulicherweise gibt es für die **Frühjahrstagung in Altenberg** über Christi Himmelfahrt über 70 Teilnehmer. Freie Plätze werden noch an Frauenstimmen und Tenöre sowie Streicher – vor allem Bratschen werden gebraucht – und ausgewählte Holzbläser (bitte in der GS nachfragen!) vergeben.

Wie in jedem Jahr ist der Zulauf zu den **Chor- und Orchesterwochen in Wies** groß. Wies 3 ist bereits ausgebucht, für Wies 1, 2 und 4 werden noch Anmeldungen angenommen, für Wies 4 nur noch gezielt für einzelne Stimmen oder Instrumente.

Wenn Sie selbst Anregungen für die Arbeit von Vorstand und Führungskreis haben oder für WGM-Mitglieder interessante Informationen weitergeben möchten, dürfen Sie mich gerne per E-Mail kontaktieren. ([ursula.bongard@werkgemeinschaft-musik.de](mailto:ursula.bongard@werkgemeinschaft-musik.de)). Ich freue mich über persönliche Kontakte und hoffe, so die WGM lebendig zu halten.

Im Namen des gesamten Vorstandes wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Osterfest,  
mit herzlichen Grüßen,



*Ursula Bongard*